

Fahr nicht fort, kauf am Ort!

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder,
liebe Freunde,

auch das Jahr 2019 war für die Unternehmergemeinschaft Hemmoor von vielen Ereignissen und Veranstaltungen geprägt.

Schon im Januar besuchten uns unsere Freunde aus Couhe, es war ein sehr interessanter Gedankenaustausch, in dem wirtschaftliche und politische Unterschiede der beiden Länder diskutiert wurden.

Auf der Jahreshauptversammlung, die am 4. April bei Enno Sieb stattfand, wurden die durchgeführten sowie die anstehenden Aktivitäten für das laufende Jahr diskutiert.

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Ferienaktion. Mitglieder des Vorstandes betreuten 12 Kinder und Jugendliche unter fachmännischer Anleitung in der Tischlerei Schütt beim Bau von Nistkästen.

Auch nahm die Unternehmergemeinschaft wieder am Treffen der Gewerbevereine aus der Region in den Räumlichkeiten der IHK Stade statt. Hier war man sich einig, dass Thema „Heimat shoppen“ weiter zu fokussieren.

Der inzwischen gut etablierte Arbeitskreis der hiesigen Gewerbevereine hat anlässlich des Themas „Heimat shoppen“ ein Couponheft entwickelt, das mit Gutscheinen und Rabatten der hiesigen Betriebe und Geschäfte, der Kundschaft sehr viel Mehrwert bietet. Diese Aktion war ein voller Erfolg und wird noch weiter forciert.



Zur Vertiefung der gemeinsamen Projekte trafen sich die hiesigen Gewerbevereine in diesem Jahr in Hemmoor. Zunächst trafen sich die Teilnehmer aus Cadenberge, Otterndorf, Hechthausen, Freiburg, Lamstedt und Hemmoor auf dem Kreideseegelände.

Dort stellte Gerd Kronberg die bisher realisierten Projekte vor und erläuterte Zahlen und Fakten zum Tauch- und Freizeittourismus.

Danach trafen sich alle Teilnehmer in der Kulturdiele zum Gedankenaustausch und einem Gulaschsuppenessen.



Die französische Delegation aus Couhé um Gil Senelier beim Besuch des Vorsitzenden Wolfgang Fels in Speyer.

Foto: Fels

Wichtige Termine 2020

Mittwoch, 29. Januar 2020, 19.00 Uhr:

**Präsentation Fachkräftemarketingprojekt
„besserhier – Leben und Arbeiten in der
südlichen Metropolregion Hamburg“**

im Rathaussaal Hemmoor, Zentrumstraße

Donnerstag, 5. März 2020, 10.00 Uhr:

IHK-Tag der Gewerbevereine

IHK Stade, Am Schäferstieg 2, 21680 Stade

Dienstag, 31. März 2020, 19.30 Uhr:

Jahreshauptversammlung

im Rathaussaal Hemmoor, Zentrumstraße

Sonnabend, 18. April und Sonntag, 19. April 2020:

Hemmoorer Automeile

Rathausplatz/Zentrumstraße

Freitag, 11. September und

Sonnabend, 12. September 2020

Heimat shoppen

in vielen Fachgeschäften in Hemmoor

Der Weihnachtsmarkt wurde von der Unternehmergemeinschaft maßgeblich mitgestaltet. Der Weihnachtsmann wurde mit Süßigkeiten und Clementinen ausgestattet. Es wurden Weihnachtsbäume zur stimmungsvollen Gestaltung des Platzes bereit gestellt, am Stand der Unternehmergemeinschaft wurde Apfelpunsch, Wein und Lachs kredenzt und unter der Leitung von Klaus Winter und Bärbel Wehdemeyer fand wieder eine große Tombola statt, die mit zur Finanzierung des Weihnachtsmarktes beiträgt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, die uns mit ihren Stiftpreisen so großartig unterstützt haben.

Auch bedanke ich mich beim gesamten Team der Unternehmergemeinschaft für das Engagement während des Marktes und die geleistete Arbeit im laufenden Jahr.

So, nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr


Wolfgang Fels, Vorsitzender



Beim IHK-Tag der Gewerbevereine war die Unternehmergemeinschaft Hemmoor durch Wolfgang Fels und Ralf Drossner vertreten und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit den Nachbar-Gewerbevereinen.

Foto: Ralf Drossner

Gute Resonanz beim IHK-Tag der Gewerbevereine

Mittlerweile bereits zum siebten Mal führte die IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum den Tag der Gewerbevereine in Stade durch, auf dem auch wieder Gewerbevereinsvertreter aus dem Landkreis Cuxhaven vertreten waren.

Die Veranstaltung, die von Axel Schäfer, dem Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Ritterhuder Betriebe, moderiert und von Sabine Kock und Kathrin Wiellowicz von der IHK organisiert wurde, fand ihre inhaltlichen Schwerpunkte in den Themen Digitalkompetenz und Veranstaltungsmanagement. Mit einem Impulsvortrag von Markus Lechtenböhrer, Geschäftsführer der citimap Stade wurden die Online-Kompetenzen für die Teilnehmer erweitert.

Ein konkretes Best-practice-Modell stellten die Geschäftsführer Stefan Brandt und Horst Leffrang von der Online-Plattform Posten-Portal aus Osterholz vor, die einen Full-Service für den Verkauf von Restbeständen und Lagerwaren anbieten. Arne Reinecker, Rechtsreferent der IHK Stade ging auf die rechtlichen Fragestellungen und „Stolpersteine“ des Internets ein.

Am Nachmittag erfuhren die Teilnehmer von Torsten Lange, Fachgruppenleiter Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt Buxtehude, einiges zum Thema Veranstaltungssicherheit zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern und beteiligten Dienstleistern. Die Vertreter der Gewerbevereine Cadenberge, Drochtersen, Hechthausen, Hemmoor und Lamstedt nahmen für sich viele sinnvolle und gute Hinweise mit und freuen sich bereits jetzt auf die nächste Veranstaltung, die am 5. März 2020 stattfinden wird.



Sie trafen sich zum Informationsaustausch: Eike Koopmann (IHK Stade), Bernd Hunger (Gewerbeverein Cadenberge), Michael Diehr (Gewerbeverein Cadenberge), Kathrin Wiellowicz (IHK Stade), Torsten Wienberg (Gewerbeverein Börde Lamstedt hat's), Wolfgang Hilbig (Gewerbeverein Drochtersen), Frank Steffens (Unternehmergemeinschaft Hemmoor).

Foto: NEZ

„Heimat Shoppen“ - das Erfolgskonzept der IHK

Seit zwei Jahren beteiligten sich die Gewerbevereine in Cadenberge, Hechthausen, Hemmoor, Otterndorf und Lamstedt an der Aktion „Heimat shoppen“ – und das mit großem Erfolg.

Im Gebiet der IHK Stade und damit im gesamten Elbe-Weser-Raum nahmen 21 Gewerbevereine an der Initiative teil, wollten somit auf die Bedeutung und die Leistungsfähigkeit des Handels vor Ort aufmerksam machen. Mit zahlreichen Angeboten und attraktiven Gewinnspielen füllten sie die Aktion mit Leben. So war es keine Frage, dass es in diesem Jahr eine Neuauflage gegeben hat.

Am Wochenende 13. und 14. September haben sich zahlreiche Mitglieder der Gewerbevereine aus Cadenberge, Hemmoor, Otterndorf, Lamstedt und zum ersten Mal auch aus Drochtersen an der Aktion „Heimat shoppen“ beteiligt. „Einkauf bei Freunden und Nachbarn“ lautet das Motto. Händler, Dienstleister und Gastronomen präsentierten ihre Produkte mit Herz und Seele und zeigen damit, dass der örtliche Einzelhandel leistungsfähig, nah an den Menschen und wichtig für die Dörfer und für die Gemeinschaft ist.

Die IHK Stade unterstützte die Aktionstage auch in diesem Jahr. In Zusammenarbeit mit der „Niederelbe-Zeitung“ und den „Cuxhavener Nachrichten“ als lokale Medienpartner wollten die teilnehmenden Händler, Dienstleister und Gastronomen auch dieses Mal durch besondere Aktionen verstärkt das Gespräch mit ihren Kunden suchen. Der Vorsitzende des Lamstedter Gewerbevereins Torsten Wienberg sagte dazu: „Der Online-Handel wird die Geschäftswelt genauso stark verändern wie einst die Umstellung auf Selbstbedienung in den Geschäften. Dem müssen und wollen wir uns stellen. Es gibt viele Möglichkeiten, die Wichtigkeit des lokalen Handels herauszuheben. Dies haben wir bei unserem Treffen intensiv diskutiert.“ Weitere Informationen unter www.heimat-shoppen.de

Thomas Schult/NEZ

Gut besuchte Jahreshauptversammlung bei Enno Sieb in Schüttdamm-Isensee

Rund 80 Mitglieder aus vielen Branchen gehören der Unternehmergemeinschaft Hemmoor an. Viele von ihnen waren zur Hauptversammlung am 4. April 2019 nach Schüttdamm-Isensee gekommen, um sich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu informieren.

Vorsitzender Wolfgang Fels ließ in seinem Bericht das Jahr 2018 Revue passieren. Absoluter Höhepunkt sei die Cuxland-Ausstellung im Juni gewesen. Über 60 Betriebe und Institutionen präsentierten sich und die Veranstalter bekamen während und nach der Veranstaltung viel positive Resonanz.

Die bundesweite Aktion „Heimat shoppen“ sei sehr gut angenommen worden. „Wir machen das in Hemmoor ja schon seit vielen Jahren, auch wenn das Motto „Fahr nicht fort – kauf am Ort“ etwas abweicht“, sagte Fels. „Trotzdem haben wir noch weiße Flecken auf der Karte. Da ist es gut, dass wir mit den Gewerbevereinen aus Cadenberge, Hechthausen, Lamstedt und Otterndorf eng zusammenarbeiten.“

Rund 525 Milliarden Euro Umsatz habe der Einzelhandel im vergangenen Jahr gemacht. Zehn Prozent liefen bereits jetzt übers Internet – Tendenz steigend. Diesen Trend gelte es zu verlangsamen und vermehrt auf die Stärken des Handels vor Ort hinzuweisen.

Darum werde auch die diesjährige Aktion „Heimat shoppen“ am 13. und 14. September mit einem zusätzlichen Couponheft unterstützt. „Das Heft hat zwei Effekte. Zum einen bietet es den teilnehmenden Firmen die Möglichkeit, ihre Angebote und Leis-

tungsfähigkeit vorzustellen. Zum anderen ist es als Dankeschön an die Kunden gedacht, die die Coupons bei den teilnehmenden Geschäften einlösen und so einen satten Preisvorteil mitnehmen können“, erläuterte Fels die Aktion. Geplant sei eine Startauflage von 8.000 Couponheften, die erstmalig am Aktionswochenende Heimatshoppens ausgegeben werden sollen. Damit hoffen die Gewerbetreibenden, die Wirkung des „Heimatshoppens“ bis in den Januar hinein verlängern zu können.

Am 1. Dezember-Wochenende werde es jedoch wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz geben, teilte der Vorsitzende der UGH mit. „Unser neues Konzept ist voll aufgegangen und auch die Tombola mit attraktiven Preisen, federführend organisiert vom 2. Vorsitzenden Klaus Winter, wird auf jeden Fall wieder durchgeführt.“

Stolz berichtete Wolfgang Fels über die nun abgeschlossene Umstellung der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik, die von der Unternehmergemeinschaft unterstützt wird. „Unsere 130 Lichtelemente haben zusammen eine Leistung von weniger als zwei Kilowatt und gehen damit sehr sparsam mit Energie um.“ Der erste Samtgemeinderat Wolfgang Poit bedankte sich bei der Unternehmergemeinschaft für ihren Einsatz zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und für die Pflege der Beziehungen zu Hemmoors Partnerstädten. Er stellte zufrieden fest: „In Hemmoor gibt es alles zu kaufen, was zum Leben gebraucht wird.“

Thomas Schult/NEZ

Erfolgreiche Ferienpassaktion in Zusammenarbeit mit Tischlerei Schütt

Hochmotiviert und mit großem Interesse fanden sich zwölf Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren in der Tischlerei Schütt am Kreidesee ein, um ihren eigenen Nistkasten zu bauen.

Hartmuth und Hajek Schütt hatten gemeinsam mit ihren Mitarbeitern alles perfekt vorbereitet, an zwei großen Arbeitsplatten lernten die Kinder den Umgang mit dem Zollstock und Akkuschraubern kennen, so dass nach und nach die Nistkästen nach der vorgebauten Vorlage entstanden.

Das Team der Unternehmergemeinschaft um den stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Winter, bestehend aus Torsten Wüstenberg, Jan Frerichs und Ralf Drossner unterstützten die Kinder bei der Arbeit und kümmerten sich auch um das leibliche Wohl. In den Arbeitspausen präsentierten Hartmuth und Hajek Schütt die modernen Anlagen, mit denen das Unternehmen arbeitet. Die Tischlerei fertigt neben Holzarbeiten auch Kunststofffenster



Zwölf Kinder bauten im Rahmen der Hemmoorer Ferienpassaktion auf Initiative der Unternehmergemeinschaft Hemmoor und Tischlerei Schütt Vogelnistkästen und freuten sich über die gelungenen Ergebnisse.

Foto: Ralf Drossner

und ist im Wesentlichen im Individualbau tätig. Das traditionelle Handwerksunternehmen ist immer auf der Suche nach interessierten Jugendlichen, die das Handwerk des Tischlers erlernen wollen, jeder der Interesse an diesem anspruchsvollen Job hat, kann jederzeit ein Praktikum absolvieren.

Besonders begeistert waren die Kinder von der CNC-Bearbeitungsfräse, die mit entsprechender Programmierung auch nette Bilder wie einen Vogel oder Mickey Mouse ins Holz fräsen konnte. Perfekt war das Glück dann für alle, als es mittags noch Pommes und Chickies zum Abschluss gab und jeder seinen eigenen Nistkasten stolz mit nach Hause nehmen konnte.

„Fahr nicht fort – kauf am Ort“

Diesjährige Aktion „Heimat shoppens“ eingeläutet / Fünf Gewerbevereine ziehen an einem Strang

Zum dritten Mal fand am 12. und 13. September die jährliche Aktion „Heimat shoppens“ – ins Leben gerufen von der Industrie und Handelskammer – statt. Im Landkreis Cuxhaven beteiligen sich Mitglieder der fünf Gewerbevereine Cadenberge, Hechtshausen, Hemmoor, Lamstedt und Otterndorf daran. Ihre Vorstandsvertreter trafen sich zur Auftaktveranstaltung in Lamstedt. „Fahr nicht fort – kauf am Ort“ lautet das Motto der Aktion Heimat shoppens. Lokale Einzelhändler und Dienstleister wollen auf die Leistungsfähigkeit ihrer Betriebe aufmerksam machen und darstellen, wie wichtig ihr Wirtschaften für die jeweilige Region ist. Das wurde auch in den Gesprächen am Rand der Auftaktveranstaltung im Lamstedter Modehaus Wienberg deutlich. Lamstedts Bürgermeister Manfred Knust brachte es auf den Punkt: „Die Betriebe vor Ort schaffen nicht nur Arbeits- und Ausbildungsplätze. Sie sind auch die wichtigsten Steuerzahler für die Gemeinden. Außerdem sorgen sie mit ihren Einkaufsangeboten für kurze Wege und damit für ein Stück Nachhaltigkeit.“

Ein Aspekt, den auch Philipp Rademann, Leiter Cuxhavener IHK-Geschäftsstelle unterstrich. Er forderte von der Politik ein Stück mehr Steuergerechtigkeit im Vergleich zum Internethandel. Trotz oder gerade wegen der starken Konkurrenz aus dem Netz, ermunterte er die lokalen Betriebe zu handeln. „So eine Aktion, wie das von Ihnen initiierte Couponheft hat Leuchtturmcharakter und strahlt weit in die Region hinein. Dieses Heft gehört eigentlich in jede Handtasche.“ Als besonders erfreulich empfanden er und Eike Christian Koopmann von der Stader IHK-Geschäftsstelle, dass dabei fünf Gewerbevereine an einem Strang gezogen hätten. „Es ist gelungen, das weit verbreitete Kirchturmdenken zu überwinden und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Das werden die Kunden ganz sicher honorieren“, sagte Koopmann. Torsten Wienberg, Vorsitzender des Lamstedter Gewerbevereins schilderte den langen Weg bis zur Fertigstellung des Couponheftes. Zusammen mit seinem Kollegen Michael Diehr aus Cadenberge hatte er die Federführung für das Projekt übernommen und bedankte sich bei der Niederelbezeitung für die Unterstützung. „Mit einer Startauflage von 8000 Stück wird es in vielen Geschäften im Landkreis an die Kunden weiter gegeben. Es enthält 32 verschiedene Coupons mit unterschiedlichen Rabatten und spiegelt damit die große Bandbreite des regionalen Angebotes wider“, so Wienberg. Wolfgang Fels von der Unternehmergemeinschaft Hemmoor prophezeite gar eine Renaissance der Fachgeschäfte. „Die Kunden wollen wieder als Mensch wahrgenommen und von Fachpersonal beraten werden. Einkaufen soll und muss zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Hier liegt die Chance für den lokalen Handel.“ Ein wichtiger und richtiger Schritt in diese Richtung sei die Aktion Heimat shoppens, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll. Darin waren sich alle Beteiligten einig.



Sie trafen sich zur Auftaktveranstaltung der diesjährigen Aktion „Heimat Shoppen“ in Lamstedt und stellten das neue Couponheft vor: Manfred Knust, Torsten Wienberg, Uwe Ollenburg, Eike Christian Koopmann (vordere Reihe von links); Frank Steffens, Irene Wischhusen, Michael Diehr, Wolfgang Fels (Mitte von links); Ralf Drossner, Philipp Rademann, Jörg Tiedemann und Jörn-Hinnerk Krämer.
Foto: Schult/NEZ

Unternehmer aus Hadeln trafen sich in Hemmoor

Auf Einladung der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e. V. trafen sich am 12. November die Vertreter der Hadler Gewerbevereine in Hemmoor am Kreidensee. Nach einer Begrüßung der Teilnehmer durch Wolfgang Fels, als 1. Vorsitzenden der Hemmoorer Kaufmannschaft, erkundeten die Teilnehmer aus Otterndorf, Cadenberge, Lamstedt, Hemmoor, Hechthausen und Freiburg das Tauchrevier am Ferienpark Kreidensee.

Dabei vermittelte Gerd Kronberg, als Geschäftsführer der HGF und Betreiber des Parks, viel Wissenswertes rund um die Entwicklung des ehemaligen Werksgeländes der Portland Zementfabrik, hin zu einer der heute europaweit beliebtesten Tauchdestinationen. Kronberg unterstrich dabei die einmaligen Highlights für Taucher, in Bezug auf die im Kreidensee deponierten und versenkten Tauchobjekte. Für die Besucher dieser Veranstaltung war es ebenso spannend zu erfahren, dass die Betreiber des Kreidesees seit Jahren nicht nur in regelmäßigen Abständen für den Tauchsport hochdotierte Auszeichnungen erhalten, sondern auch mit steigenden Besucherzahlen aufwarten können. Dabei werden der Campingplatz, die 18 Ferienwohnungen und 40 Ferienhäuser jährlich von rund 50.000 Tauchgästen genutzt.

Im nachgelagerten Veranstaltungsteil trafen sich die Teilnehmer in der Hemmoorer Kulturdielen. Dabei konnte als Gastredner der Hemmoorer Bürgermeister und Mitglied des Niedersächsischen Landtags Lasse Weritz gewonnen werden. Weritz lobte das enge Verhältnis der Stadt Hemmoor zu ihrer heimischen Wirtschaft und den Austausch auf Augenhöhe. Er beantwortete außerdem Fragen zur geplanten HVV-Tariferweiterung und hob auch das Alleinstellungsmerkmal in Bezug auf Pendler hervor, das die Stadt Hemmoor dadurch genießen wird. Er informierte ebenso darüber, dass in 2020 zwei weitere Wohngebiete in der Herrlichkeitsstraße und der Elsa-Brandström-Straße neu ausgewiesen werden.

Beim Austausch der Gewerbevereine hob Wolfgang Fels hervor, dass man gemeinsam immer enger ortsübergreifend zusammenrückt, was nachhaltig zu einer stärkeren Wahrnehmung der unternehmerischen Aktivitäten in der Öffentlichkeit führt. Er plädierte dafür, gemeinsam mit den anderen Vertretern der Gewerbevereine, dass man weiter Ideen für die heimische Region

entwickeln sowie Synergien bilden wird. Lasse Weritz spiegelte im Abschluss der Veranstaltung nochmal wieder, dass das „Heimatshoppen“ mittlerweile ein Markenzeichen geworden ist und sich in unserer Region fest etabliert hat.

Unternehmer auf dem Weihnachtsmarkt aktiv



Die Mitglieder der Unternehmergemeinschaft sorgten für weihnachtliche Atmosphäre in Hemmoor (v. l. Wolfgang Poit, Jan Frerichs, Wolfgang Fels, Klaus Winter).

Am ersten Adventswochenende genossen viele Hemmoorer Bürger und Freunde der Stadt an der Oste den liebevoll hergerichteten Weihnachtsmarkt. Die Hemmoorer Kaufmannschaft richtete dafür das Veranstaltungsgelände mit 30 großen Tannensäulen, in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Warstade, weihnachtlich her. Zusätzlich dekorierten verschiedene Hemmoorer Kindergruppen die Bäume und erzeugten damit eine besinnliche Atmosphäre für Groß und Klein. Daneben stellten die Mitglieder der Unternehmergemeinschaft, an allen Veranstaltungstagen, ein großzügig eingerichtetes Zelt und boten Punsch und Lachs, in verschiedenen Variationen.

Ein besonderes Highlight war die große Tombola, die zur Finanzierung des Hemmoorer Weihnachtsmarktes dient und von der Hemmoorer Kaufmannschaft veranstaltet wurde. Der Losverkauf wurde durch das Engagement von Klaus Winter, als 2. Vorsitzenden der Unternehmergemeinschaft und Bärbel Wedemeyer maßgeblich seit Oktober vorangetrieben. Die Auswahl der über 225 Tombolapreise kann sich sehen lassen, die ausschließlich von den Mitgliedern der Unternehmergemeinschaft gestiftet wurden.

Zu guter Letzt:

Ein Bauer hat drei Hühner, aber jeden Morgen liegen nur zwei Eier in dem Nest. Zwei der Hühner gackern den ganzen Tag laut, das dritte läuft leise über den Hof. Der Bauer schlachtet das dritte Huhn und kocht sich eine Suppe daraus. Am nächsten Tag liegt nur ein Ei im Nest. Die Moral der Geschichte: Nicht jeder, der laut gackert, leistet auch etwas. Und wer etwas leistet, aber nicht laut gackert, lebt gefährlich.

Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V.

herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

Geschäftsstelle: Lindenstraße 40
21745 Hemmoor
Tel. (0 47 71) 41 77

Redaktion: Ralf Drossner, Wolfgang Fels, Frank Steffens

Herstellung: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co KG